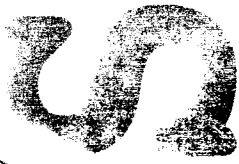
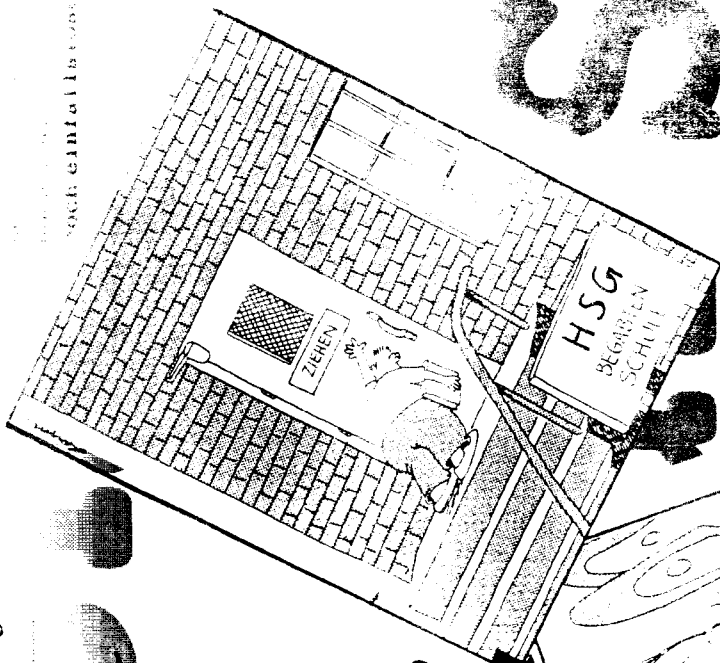


Ten Years After...



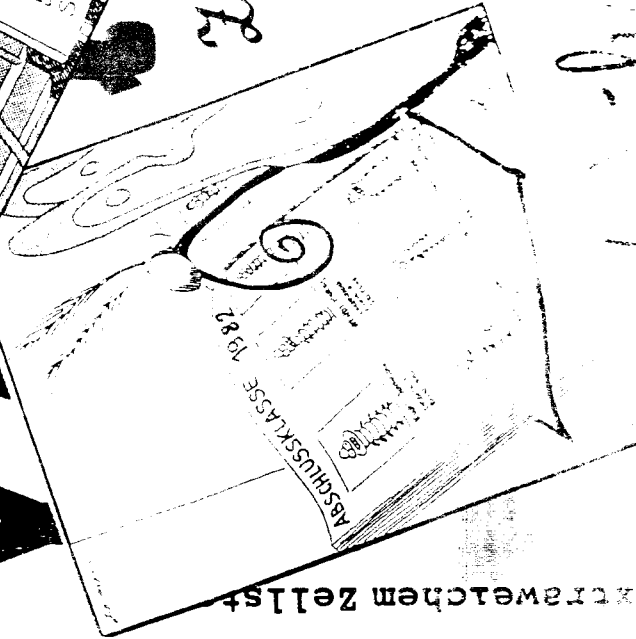
ME

Technischen

Dieter

LI

Wichts



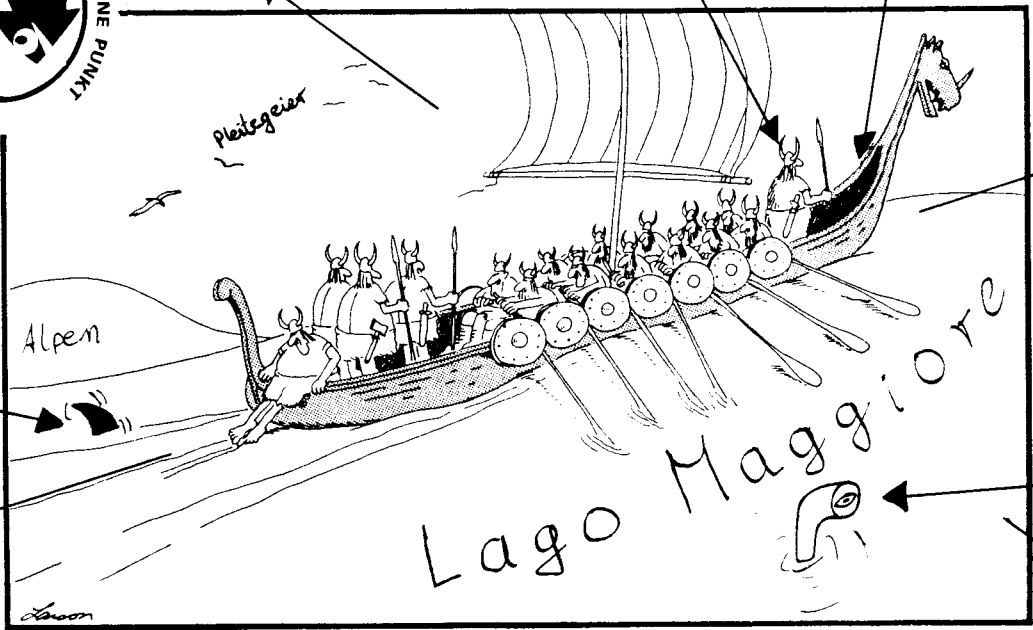
aus extrawechem Zellst



Handware



Kühlschrauke (leer)



Nowhere

Pleistozän

Schulis Hai-fisch

Alpen

Yellow Submarine (getaucht)

Somewhere

Software

We're on the boat to nowhere ...

... haben nichts zu Weihnachten ...



Der wackere Erhard bracht' uns her,
Ich muß auch sagen ich freu mich sehr.

Überall auf den Liegestügen
sah ich alte Bekannte schwitzen

Und drunter aus der Röhlschranke Bauch
schimmerter, gut gekittl, die Mäschchen herauf.

Und wie wir so feuriger Stimme, dem Erhard an:
"Wörter Erhard", sprach ich, "alter Lesell,

habe den Beutel und spulte Dich schnell,
der Dursel fängt schon zu brennen an,

ein Bierchen brauch ich, guter Mann!
Wir Kollegial(en)en wollen nun

von der wilden Jagd des Lebens einmal ruhen,
Und morgen sind wir bei Wolfgang drunter,
die halbe Dusi hat ihm für uns gefunden."

Er sprach: "Bier gibt es leider nicht,
der Vorrat fast am Ende ist."

Ich habe nur noch diesen Sobel,
doch weiß ich nicht ob er Dir schmeckt."

"Hast du dem Nuckelhub auch beachtet?"
Er sprach: "Der hab' ich mitgebracht.

"So, l' Wärme, hier mit Säbelsborn,
mußt' ich uns Symplichsch spare n."

"Auf sprach ich munter: "So ist's recht,
so halte an, das wär nicht schlecht."

Der wackere Erhard brachte uns her,
Ich muß auch sagen der Röhlschranke ist leer!

... als so in S. 1. h. h.

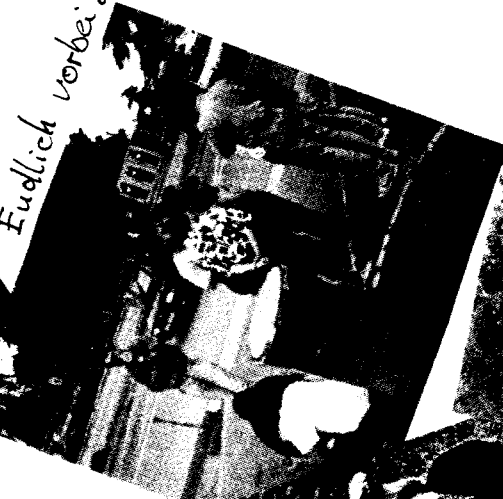


Schluch f (22)
"Gauz schqi
dief i"



GRIMSKOMMANDO

Eudlich vorbe!



FEIERSTUNDE



Uli, mit Dameru, Olue Kaud
T-bau



L'EQUIPE

Die Beschreibungen der hier genannten hervorragenden Persönlichkeiten dieses Klassenreffens und der somit repräsentativen Stichprobe des HSG-Abi-Jahrgangs 1982 können aus historischen Gründen natürlich nur gemäß der in der Abizeitung eingeführten Folge wiedergegeben werden. Nicht berücksichtigt werden konnten dabei von einigen Abommenten gewünschte Kriterien wie

- sozioökonomischer Status (in Dekka-Denis)
- Körpergröße (in Hexa-Meter)
- Umfang der Schönheitsoperationen (in Mikro-Jackson)
- Geschlecht (in Milli-Chauvi bzw. Zenti-Tussi)
- Höhe des erreichten akademischen Grades (in m über NN)
- Größe des Dienstfahrzeugs (in $\text{kg}_{\text{Gehäus}} / \text{Hubraum} * \text{m}^2_{\text{Parkraum}} / \text{Reisungsmasse}$)
- Studien- oder Ausbildungsdauer (in Dezi JAZ)²
- Höhe der Batfög-Schulden (in Kilo-Pfund)
- Quantität des Weingusses auf der Klassenfahrt (in Dioptrien)
- Familienzustand und Zahl der Kinder (in atu)
- Größe der Wohnung oder des Hauses (in Scotland-Yard³)
- Militärische oder sonstige Auszeichnungen von staatlichen Körperschaften oder Sportvereinen (in $\text{kg}_{\text{Gehäus}} / \text{m}^2_{\text{a}}$)
- Aktuelle Wohnentfernung von Hösbach, bzw. Rom (in Alto-Parsec)³
- Anzahl der Privatgespräche vom Diensttelefon. (in Kilo-Lall/min)
- Schuhgröße (in Hekto-Quanten)
- Party-Zugehörigkeit (in Angström)⁴

Für weitere Auskünfte der genannten oder anderer Art wird auf die Möglichkeit der persönlichen Kontaktaufnahme mit der Probande hingewiesen. Die eigens dafür aktualisierte Adressenliste kann, sofern noch nicht erhalten, bei Georgie zum Selbstkostenpreis bestellt, bzw. abgeholt werden.

Detektivische Suchaktivitäten und die damit verbundenen Ergebnisse bezüglich verschollener Ex-Kollegiaten sind dem Georgie unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen, über eine entsprechende Aufwandsentschädigung kann bei dem nächsten Plenartreffen⁵ verhandelt werden.

Die offizielle Einrichtung eines Veterinärwirtschafts-, Beziehungs-, oder Korruptionsspool zur synergetischen Nutzung verschwendeter Ausbildungszeit und -Kosten darf demnächst andiskutiert werden. Erste Verbindungen zu hochrangigen Führungskräften der deutschen Wirtschaft wurden von einigen Mitgliedern der hier besprochenen Gruppe bereits (unauffällig) geknüpft, auch zu Forschung und Lehre gibt es vitale Kontakte.

¹ Siehe Tortendiagramm

² JahrZehnte

³ Das ist noch kleiner als Bodo!

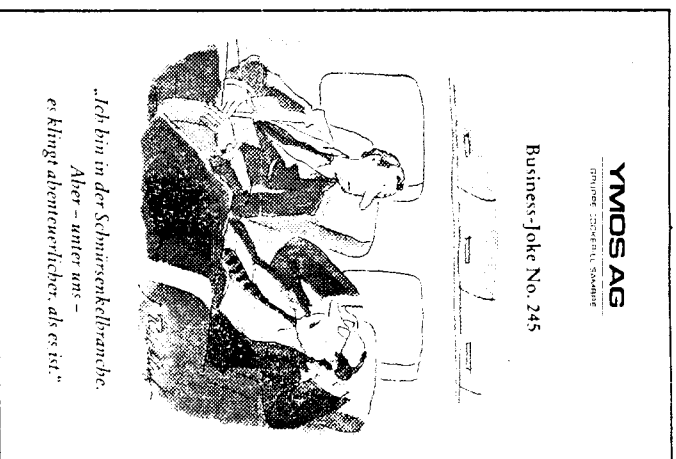
⁴ Ultraviolett to Infrarot, also 3000 Å bis 9000 Å

⁵ Vollversammlung

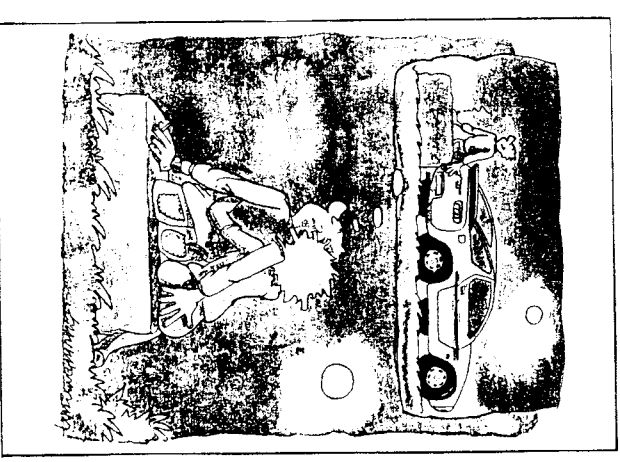


- Emigrierte trotz Nebenfach Soziologie zeitgeistgemäß in die freie Marktwirtschaft und fröhlich weiterhin seiner Leidenschaft des Ghost Writings und des unauffälligen Ziehens unauffälliger Fäden
- Das Ganze in unauffälligen dunklen Tuch von namhaften (unauffälligen) Aschaffenburger Textilproduzenten Schaffte es, während des ganzen Treffens wie während eines anstrengenden YMOS-Meetings zu wirken (besondere Gäste: Brille (unauffällig) mit leidendem Gesicht absetzen um sich dann mit leisem, aber noch deutlich vernehmbarem Seufzer die Augen überarbeitet zu reiben) Höchster Konsum an selbstgedrehten Zigaretten

- Leistet Pionierarbeit (unauffällig) bei der Einführung von "Selbstgedrehten" in der Vorstandsetzle
- Dementierte nicht sehr engagiert (also unauffällig), die Farbe der Unterhosen seines Chefs nicht nur zu kennen, sondern auch auszuwählen



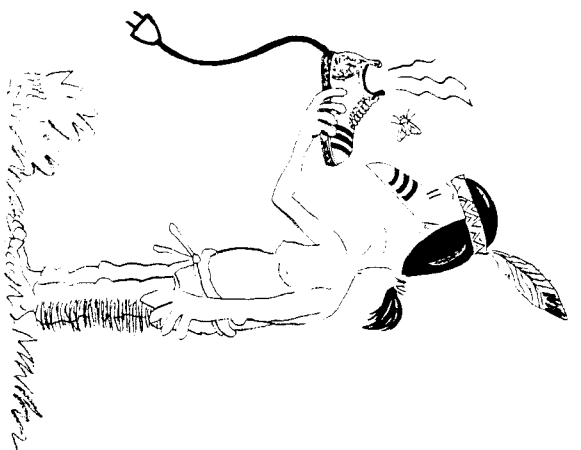
- Outerte sich als erster selbst hemmungslos und prädestinierte sich dadurch zum gnadenlosen Outingtherapeuten und Großinguisitor für den Rest der Mann (Frau-)schaft
- War kurz davor, sich von Roger verführen zu lassen ("...aber wenn, dann nur mit dir")
- Lebt, und b(r)aut Nutzfahrzeuge mit dem großen Stern in Rastatt
- Ist bekannterweise nur einmal wegen einer starken Frau umgefallen (nämlich am 31.05.1982 im Hübacher Festzelt)
- Auto-Erotiker (in jeder "Beziehung")
- Vertreter des Neo-Buddy-Holly-Looks
- Versuchte sich mit Rogers Haargel diesem optisch anzugleichen, doch ohne den gewünschten Erfolg
- Hielt im Bus die definitive Abschiedsrede in der er unter anderem seinen Mithosbacher und unseren Busfahrer Erhard in höchsten Tönen lobte
- Begehrtester Junggeselle des Jahrgangs (besonders von Roger)
- Anstifter der Aktion "Räumt den Buskühlschrank"



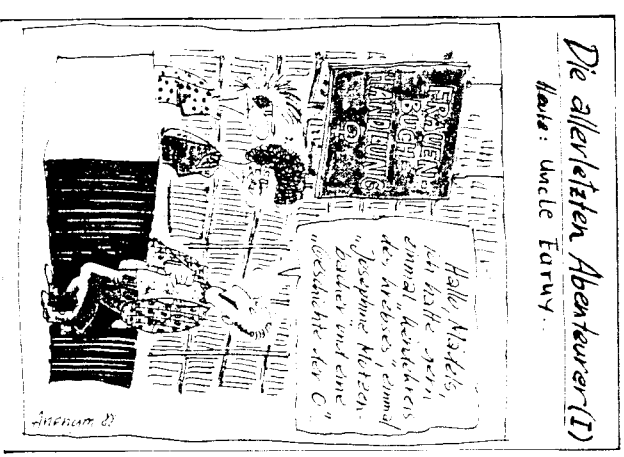


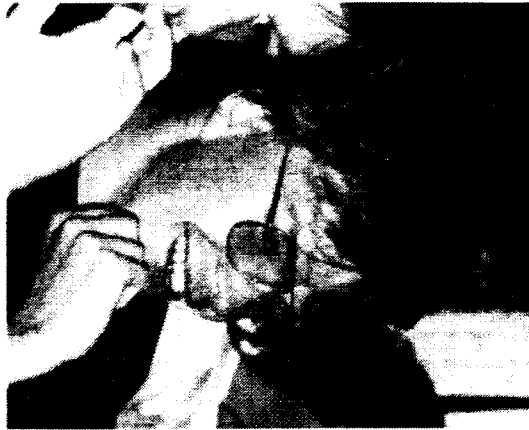
- Robotert in Obernburg rum
- Hat sein Kind dennoch herkömmlich gezeugt (sagt man)
- Zeichnet ausdrücklich nicht für Cyberpunk zuständig
- Steht noch immer auf Birkenstocks und steckt in Jeansjacke
- Durfte auch mal länger als seine Frau aufbleiben und lief dabei sein verschollen geglaubtes Talent zum "Aussetzen" aushilzen
- Behauptet steif und fest, nicht dem Oberburger Mittelstandsverein anzugehören
- Sah auch nicht mehr, wie Udo im Hösbacher Festzelt am 31.05.1982 auf der Bühne umfiel
- Raucht nicht, trinkt mehr, redet nur, wenn er gefragt wird und selbst dann fällt seine Rede

- Genscher-mäßig aus
- (diplomatisch-nichtssagend)
- Hielt seine Trinkfestigkeit für so wertvoll, daß er sie auf seinen Sohn vererbte
- Fährt einen Dreizege-Kat mit Turbo-Lada
- Gelegentliche Besuche sanges- und trinkfreudiger "Freunde" führten zu weit- und zum Wohnungswechsel (Anm.d.Red. : Die neue Adresse wird rechtzeitig bekanntgegeben)

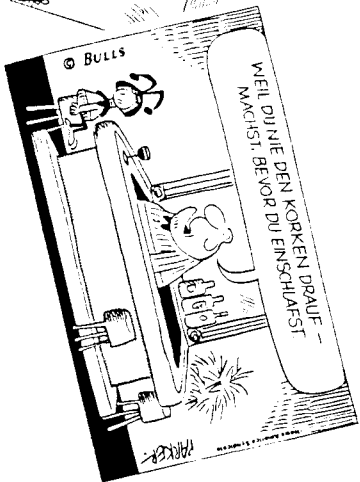
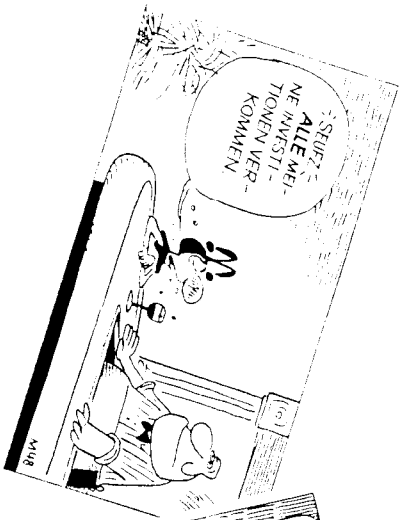


- Ist schon seit sechs Monaten mit einer Frau zusammen, die er erst an Weihnachten kennenlernen wird
- Teilt neuerdings sogar die Wohnung mit ihr, man streitet sich durchs Schlüsselloch, sieht sich durchs Fenster (keine Gärten), aber sie ist ja auch noch gar nicht da
- Wie auch immer, definitiv ist: Liebt seine "Schwester" nur noch hinterlich
- Schafft bei Mercedes Benz (wie auch andere berühmte Mitglieder dieses illustren Jahrgangs)
- Traut dennoch (oder deshalb) nicht dem guten Stern auf Frankreichs Straßen
- Kam nach Frankreich mit Renault (das zeigt von Stil) und mit Boudo⁶ (das zeugt von allem Anderen oder ?)
- Durchkreuzte die Rotweinarie mit französischem
- Bierstensaft, der sich vor allem durch seine mann-ergonomischen Verschlüsse auszeichnete
- Wohnte dem gesamten Treffen in Meeting-Pose bei (seine bevorzugte
- Beschäftigung bei MB)
- Ungeklärt ist, wann und warum er wesentliche Teile seiner einstigen Haarpracht einbüßte
- Rundete seine Pre-Yuppie-Biographie mit Aufenthalten in Californien und China ab
- Pilotierte als zweiter Teilnehmer der Rallye
- Sisteron-Côte d'Azur seinen R 19 hinter Roger, aber vor allen Franzosen über die Route Napoleon

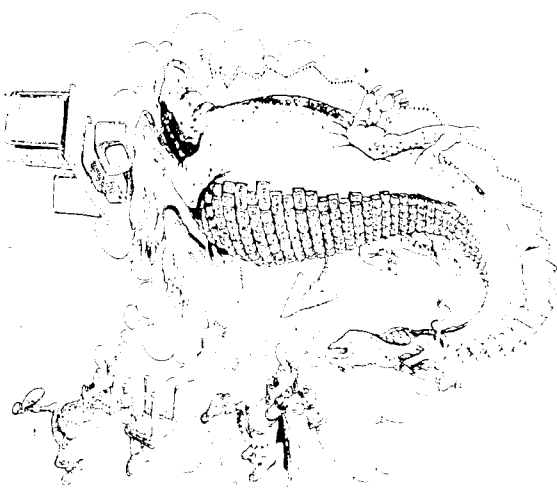




- Sieht nach 16 Semestern dem fernem Examen mit allergrößter Gelassenheit entgegen
- Generalist, studiert auch noch Geographie, Soziologie, Geschichte und diverse Ingenieurstudiengänge
- Hält sich mit Zynismus und Selbstironie über Wasser "Ich habe kein Alkoholproblem, höchstens ein Alkohol Versorgungsproblem"
- Ist vielleicht kleiner als Bodo⁷, aber was zählt ist menschliche Größe
- Opfert sich für seine ehemaligen Mitschüler und sucht morgens um sechs Blumen für den Frühstückstisch "Wir müßten aufhören mit dem Trinken, weil die Vogel so laut gewischt haben"
- Erfinder des H.L.K. (Hyper-Liquiditäts-Komplex), klopft Sprüche mit Hand und Fuß
- Überhaupt produktivster Kommentator des Seins
- Liebt Musik auch wenn sie laut ist (Bildet mit Udo die letzte Hard `n Heavy-Fraktion)
- Chefexter im Organisationskomitee
- Liebt sich erst beim Morgengrauen zu ernsthaften Statements herab : " Es is immer des Selbe, wenn nix mehr zu drinke da is, kommt mä zu de ernste Theme"



- Möchte am liebsten bis an sein Lebensende an der TH Darmstadt bleiben und dabei die Chaosforschung ein für allemal zu einem Ende bringen
- Glaubi, daß aus Chaos etwas entsteht und organisierte deshalb das Klassentreffen Als Pre-Test diene der Fasching 1988
- Suchte und fand seinen spirituellen⁸ Background in Südosstasien
- Kämpft seither für den Erhalt der Regenwälder und Spessartauen
- Verliebt in ein Elektrönchen im Unilabor in Darmstadt
- Komme auch nachts um Drei dem Hang gewisse(lose)r Psychologiestudenten nicht wiedersehen, komplizierte naturwissenschaftliche Themen zu diskutieren
- Neigt zum Widersprechen⁹:
- "Moment e mol" und weigert sich nicht immer, aber immer öfter
- Errechnete mit hochkompliziertem Dreisatz die Kosten für die verschiedenen Halb-, Voll-, und Alterspensionsanteile sämtlicher Teilnehmerrinnen, und das ohne ein Wort Französisch.
- Erbrachte dabei den Geo-Physikalische Beweis, daß Sistrion am Lago Maggiore liegt
- Macht's gut und danke für den Fisch¹⁰!



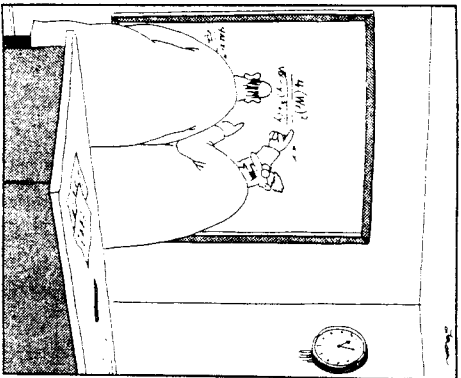
⁸ z.B. Mackong-Whiskey

⁹ Alles Quatsch!

¹⁰ Siehe Dipl. Fisch



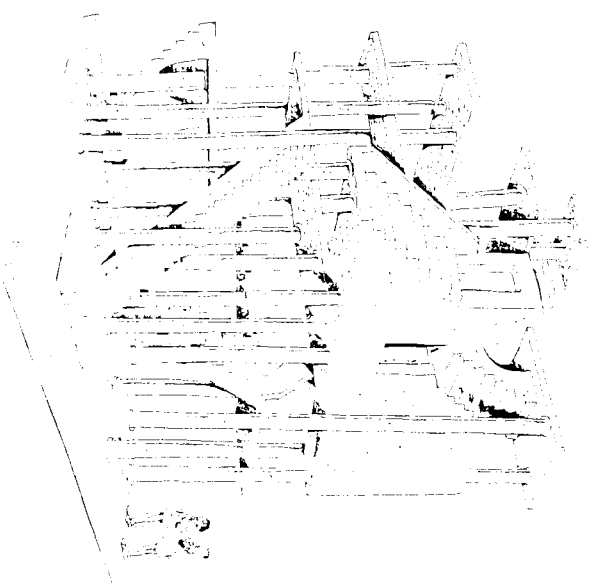
- Dipl. Mathematiker
- Der Mann mit dem höchsten Frauenverschleiß
- Damen-Handballtrainer der Uni Würzburg
- Führender Chaostheoretiker, schuf mit Roger und George das Typichon (Chaoticum (trotz ingenieurfundamentalistischer Störversuche von Udo))
- Das immerwiederkehrende Auftreten von divergierenden Algorithmen gibt ihm erst den wahren Kick
- Von Udo K. als Wirklichkeitsfremder Hochschulgiger diffamiert
- Winni: "Cotus interruptus, das ist wie wenn der Uli mit seinem Damen im Halbfinale ausscheidet"
- Konservativer Handballstrategie, bevorzugt immer noch die Mann (Frau-)Deckung
- Besitzt und benutzt Blitzwürfelkamera ... !



„Ja, ja, ich weiß, Sidney... das weiß doch jeder!... Aber schau: Viermal Falsch im Quadrat minus zweimal Falsch hoch vier, geteilt durch diese Formel ergibt Richtig.“



- Hydrophil
- Leicht modifizierte Frisur (Hochbau)
- Ihm wachsen in komplizierten genetischen Prozessen Schwimmhäute
- Verständlicherweise blieb er seinem Element treu "Lieber Wasser als Wein"
- Verweigerte den Besuch des Gorges du Verdon (Wasserstand zu niedrig)
- Dementiert, das Wasserbett als bevorzugte Spielweise zu benutzen (Auch Arielle die Meerjungfrau wollte sich dazu nicht äußern ...!)
- Einziger Münchner, der im Eisbach tatsächlich schwimmen geht
- Verabscheut seine Kollegen, die Flußbrücken bauen
- Träumt davon, für Michael Groß ein Wasserspiel zu konstruieren



Tja, ist ist die Welt (trotzdem) nicht 100% computer-gesteuerte Architektur?

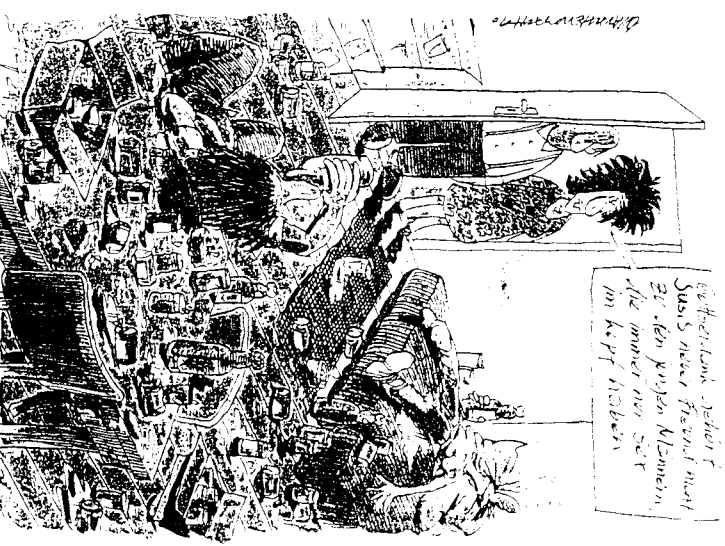


- In Promotion
- ... und im Heidelberger Stand der Ehe
- Konnte trotz Ihres eher besinnlichen Wesens der weinseligen Gesellschaft einiges abgewinnen
- Würde von der gesamten Busbesatzung bis zur Haustür begleitet
- Stelle positiv heraus, daß auch einige wirklich sinnvolle Gespräche geführt wurden!
- In Vera veritas
- Es konnten keine besonderen sexuellen Obsessionen diagnostiziert werden
- Hat allerdings eine tiefe Abscheu vor geraspelten GURKEN im Tzaziki
- Gnadenloseste Uno-Spielerin der Busbesatzung
- Ihre nostalgische Ader brachte sie dazu, ihren Kollegestufenpulli in Sisionen wieder(noch) zu tragen
- Nägigte Georgie, für sie Feigen vom Himmel zu holen (Naja, eigentlich war's ein Strauch, aber was macht das schon.)

ICH ERHÖHE UM ZWEI...

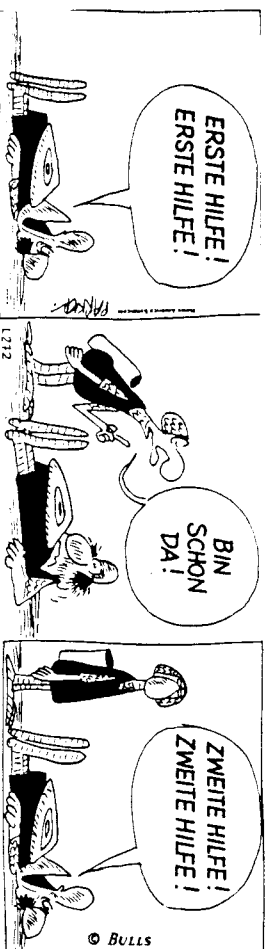


- Multilinguistische Querdurchengarten-Übersetzerin
- Beherrscht nicht nur die französische Sprache, sondern auch den Charme perfekt
- Hat, auch wenn Suna das Gegenteil behauptet, das Meiste organisiert
- Wahlmüchenerin mit Ambitionen zum AA in Bonn
- Behauptet, keinen der Münchner Snobs zu kennen
- Obwohl in der dortigen Kulturszene zu Hause
- Verrat mit Vera überzeugend die Frauenfraktion unseres Jahrgangs
- Entdeckte unweit des Lago Maggiore unser südfranzösisches Feten-Domicil und Base-Camp der Veranstaltung
- Naturgemäß Dolmetscherin der Reisegruppe
- Verhandlungssicher
- Trinkfest
- Schlagfertig
- Mehr dürfen wir nicht ... Auf! Widerrufen!





- Die Kappe (manchmal auch neben der Selben)
- Schreibt und redigiert
- Gebrauchsanweisungen bei Hartmann und Braun
- Karriere als Supervisor (mix mit Sekte)
- Fährt Sanka beim R. K., bevorzugt dabei frisch verschiedene Fahrgäste (Nekrophil)
- Betrachtet mit Amerikanerin (lebend) zum Vorspiel Harold & Maude-Videos
- Geht nicht ohne (verschiedenen) Proviant aus dem Haus
- Kannte einmige (lebende) provençalische Schafte beim Vornamen
- Wechselte die Mainseite von Nilkheim nach Mainaschaff
- Leistungsspenner bei Frankenstolz in Mainaschaff ?
- Vertauschte Che Guevara-Mütze mit Rapper-Kappe
- Frühstester im Bett, kein Alkohol und trotzdem Aspirin (Anm. d. Red. was ging da ab ?, Überstunden ?)



- Maschinenbauer mit schreiberschen Ambitionen
- Besitzt die größte Anzahl (unterschiedlicher) eigener Visitenkarten
- Beim Outing offenbarten sich bisher fünf Organismen, einmal wegen Bianca, (damals 12), der Rest wegen irgendwelcher Märchenfeen (Schneewittchen¹², Rapunzel¹³, Eärny, ...)
- Deshalb Extremist, nicht Normalist
- Kam mit Eärny und Kölner Mietwagen einen Tag zu spät
- Blieb dafür länger, fuhr als "Gebetbuchleser" bei Eärny die Rallye "Sisteron-(Ôie d'Azur" gegen Roger als Sieger über alle linheimischen
- Preisfrage: Wer ist größer, Winni oder Bodo ?
- Eines fällt sich aber mit Sicherheit feststellen : Bodos Beine brechen besser
- Deshalb (fast) alle Fußballnoten zu Ihm.
- Gnomophil (Die Sache mit den 7 Zwergen)



12 : Selbstbezüglich (Gnomophil -> Schneewitchen auch)
 13 : Hoher Turm, lange Haare, offenes Fenster ...

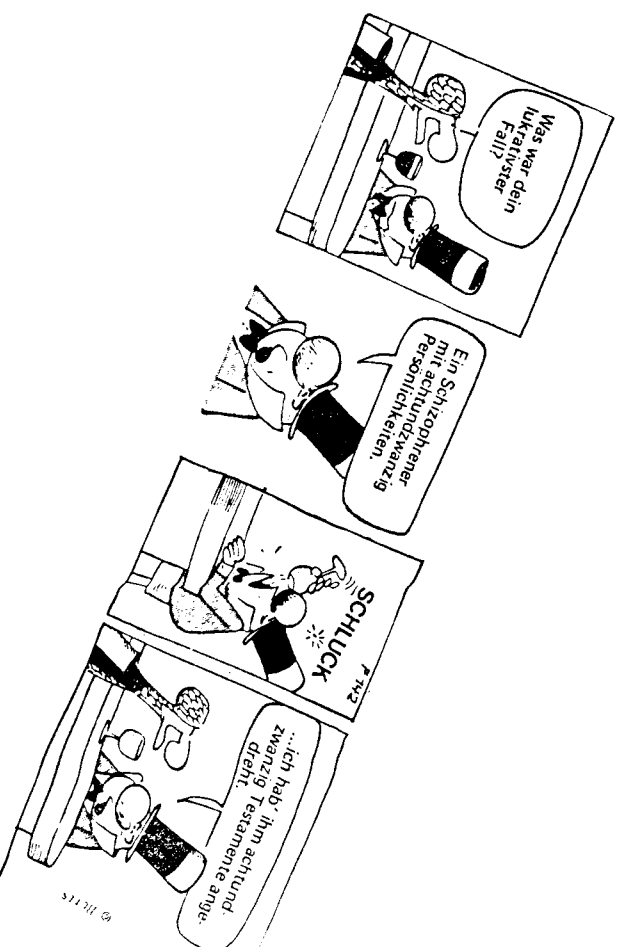


- Auf dem Weg zum Dr. rer. nat. wohnt, arbeitet, liebt seine Frau in Würzburg
- absolut Längstverheirateter, kam trotzdem mit Ehefrau (vermutlich nicht schwanger)
- Stach garterobenmäßig alle anderen aus (Er im Dinnerjacket, Sie im (sehr) kleinen Blauen (von Udo nachgemessen)
- Rekordhalter im längsten Lachen (6.24 min)
- Grabschri neben seiner Frau nach fossilen Schnecken
- Besitzer einer neuen Couchgarnitur
- Familie mit dem höchsten Alkoholkonsum
- Bietet Kompromittierende Bilder von Suna diskret feil (O-Ton : "Und keine Polizei !")
- Seine Frau Martina sorgt frühzeitig fürs Alter, sie baut Prothesen aller Art



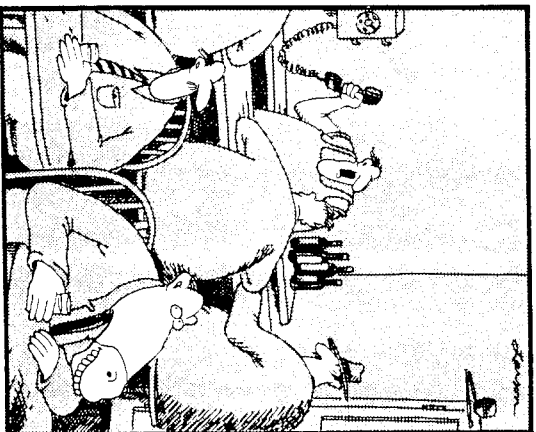
„Fisch, du Idiot! Die beiden Spezies in deinem Erderrarium sind inkompatibel!“

- Unser Fachmann für Mietrechtstragen
- Hat mit Frau Haus und Hof in Nürnberg
- Dementiert, im Falle einer Scheidung seine Frau als Anwältin verpflichten zu wollen
- Feierte sein zweites Staatsexamen auf der Chinesischen Mauer, ist seitdem Schnitzel nur noch mit Stäbchen
- Kann sich nun endlich ein Motorrad leisten (wenn auch nur 14 Jahre alte Honda)
- Immer noch längster Jüngster
- Obsessiv unbelastet
- Beweis bisher unbekanntes Sitzfleisch am Rotweintisch
- Hielt am frühen Morgen (~ 5.00 Uhr) ein Proseminar über Erbrecht (§ 5. Buch BGB, §§ 1922-2385)





- Versucht alles ...
- Ergebnis: Kam mit frisch angetrauter Ehefrau aus Dertingen (Bad. Franken), Ex-Vize-Weinkönigin, im Frühstadium ihrer Schwangerschaft
- Überzeugte Roger/Piet, beide soweit bekannt kinderlos, von seinen Erziehungsvisionen "Des Kind muß oafach woachse könne"
- Vorbildfunktion: Trinkt und wird nicht betrunken
- Konservatives dialektisches Sprachverständnis (kultiviert weiterhin sein Jöcher Nuschehn)
- Kam zum ersten Mal in seinem Leben zu einer Schulveranstaltung zu spät, blieb dafür, entgegen seiner kollegialen Gewohnheit, fast bis zum Schluß
- Kompensierte seine linguistischen Defizite mit "umfangreicher" Gestikulation

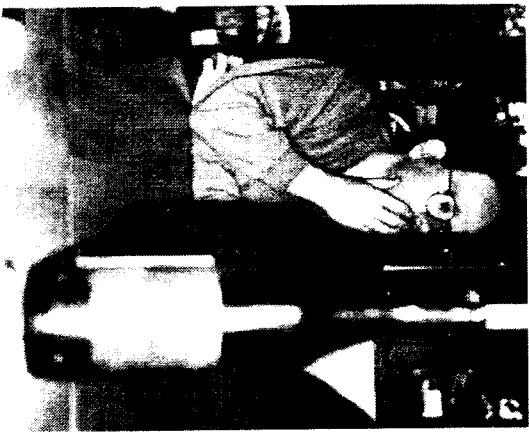


"Gault: ... Ist hier jemand, den sie 'Gault' nennen?"

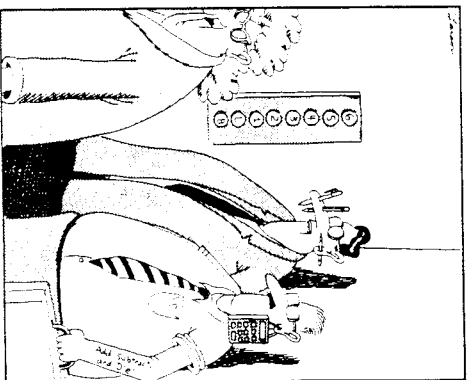


- Psycho-Chicken ...?
- Der Ergänzungsband mit seinen Frauengeschichten ist in Arbeit und wird demnächst erscheinen
- Vollcomputerisierter Hotelfachmann a. D., jetzt in High-Tech-Diensten
- Träumt von der Verwirklichung von CAP (Computer Aided Psychology)
- Revidierte rechtzeitig kurz vor seinem 30sten Geburtstag das Selbstversprechen, spätestens in diesem Alter schwanger werden zu wollen
- Seine tiefenpsychologische These "Jeder hat seine Obsessionen" wurde kollektiv verdrängt
- Verhinderte mit manipulativer Diskussionsleitung sein eigenes Outing.
- Durchtrinkt Sachsenhausen
- Ist uns zugeflogen (jedenfalls bis Nizza)
- Eindeutiger Sieger der Rallye Sистерon-Côte d'Azur trotz artfremden und untermotorisierten Fahrzeugs (Opel Corsa nicquoise) ...





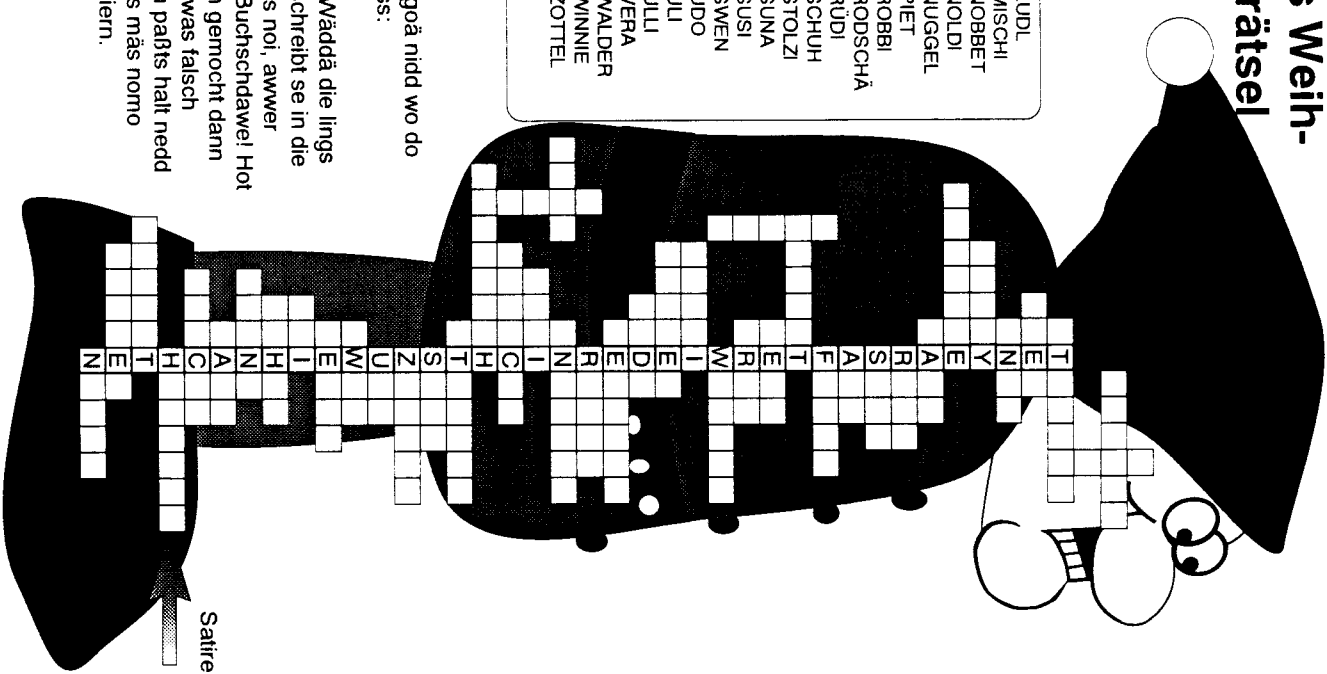
- Bei Redaktionsschluss frisch vermählt
- Pollerte erst nach seiner Hochzeit, und das an einem Samstag
- Bei Ulli ist nachwürzen erlaubt
- Unser Mann bei DATEV
- Anekdotenweise Extremist (in der Normalität)
- Weniger Haare als sonst
- Läßt seine zweifelhaften Aktivitäten von seiner Ehefrau juristisch absichern
- Hätte Ludl (so er dagewesen wäre) immer noch widersprochen
- Verweigerer weitgehend das Abschluffestessen (Magenprobleme)



Punk Betriebswirte

Großes Weihnachtsrätsel

ABDUL	LUDL
AKI	MISCHI
ANDY	NOBBET
BALU	NOLDI
BILLISCH	NUGGEL
BIRGIT	PIET
BUGGI	ROBBI
EARNY	RODSCHÄ
FISCH	RUDI
GABI	SCHUH
GAUL	STOLZI
GEORGIE	SUNA
GRIT	SUSI
HARTMUT	SWEN
HEIKE	UDO
ITSCHIM	ULLI
ITSCHIM	ULLI
JOGI	VERA
JUPSI	WALDER
KIRINI	WINNIE
KNISSEL	ZOTTEL
KÖNSCHE	

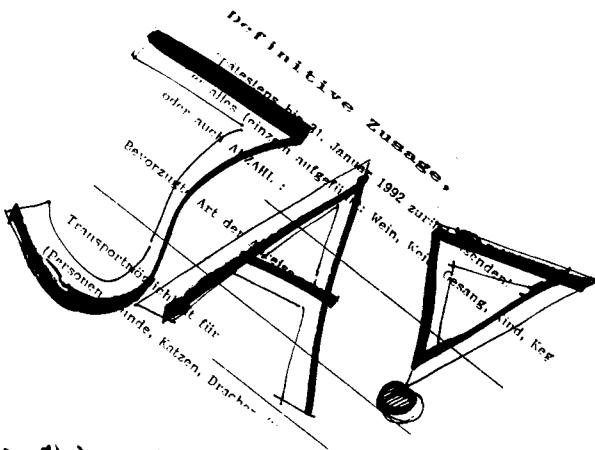
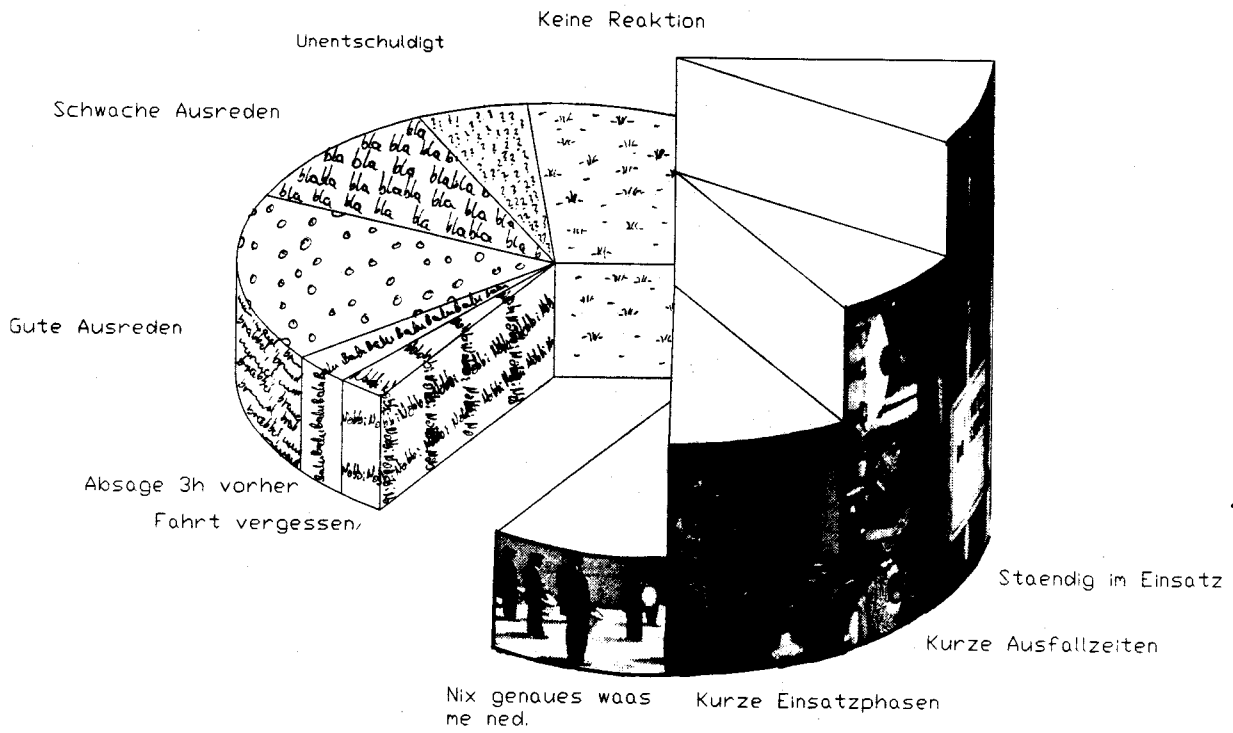


Also isch was goå nidd wo do des Problem iss:

Må nimmt die Wäddä die lings schdenn und schreibt se in die einzeline Karros noi, awwer immer nur an Buchschdawe! Hot mäs rischdisch gemocht dann paßts, hot må was falsch gemocht, dann paßts halt nedd und dann muss mäs nomo annersdä probiern.

Satire

Das Tortendiagramm



- a) Ich will (Teilnehmerzahl) wollen unbedingt teilnehmen
 - b) erfüllt
 - c) Diese Informationen benötigen wir bis zum 31. August 1990
 - d) Reiseterrain Juni 1992 (verlängertes Wochenende, wenn es vorgestern
 - e) Die Kostenfrage spielt für uns
 - f) eine Hauptrolle
 - g) eine Nebenrolle
 - h) keine Rolle
 - i) zwei Hauptrollen
 - j) die Führung
- gib's mal was anderes durch
- 23
- 73 (27 von 100)
- ESSENZ

Übrigens über mich gibt's keine Anerkennung - aber über andere könnte ich ne ganze Menge erzählen. (Ich hab's schon Bilder, rausgibt 80/91, von Suna. Gegen eine kleine Summe könnte ich euch viel bereit sein sie zu veröffentlichen. Überdies ist und Bestimmungen müsstest man halt noch regeln - und... keine Rolle!

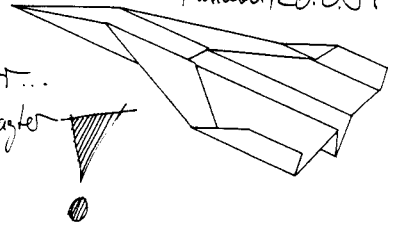
Die Hauptfrage ist nicht die der Kosten, sondern die der Zeit. Daher würde ich (wir) noch obliegen beim anschließenden Ort als der Lager-Apparatur zu wählen (vgl. Folie 1) z.B. eine Hütte im Spessart / Altmühl / Taunus / Odenwald / Fränk. Schweiz / Steigerwald / Bayer. Wald....

In Erwartung eurer künftigen Festlegung der Konzeptstudie verbleibe ich mit unterzeichneten Grüßen

H. M. Stein

Bescheid TSA

München, 28.8.91



Hallo (Kurzform) Herr...

Datenschmittbeauftragter
Verzögerungsschiff
Verzögerungspräser

Jetzt aber mal im Ernst, 10 Jahre am Koch
hätten doch ganz schön ab, machen muss doch
fähig allerlei Unbildern zu überstehen.

Finde ich großartig die Idee von der Kaffee-
fahnt mit Werbeverkaufsveranstaltung. Ich wollte
mir schon lange mal eine Rheinweide mit
integrierter Christbaumbeleuchtung anschaffen.

Ich könnte Euch ja faszinieren von Peterdorns Mond-
fahrt erzählen, die eigentlich ein Abstieg war, der
mit dem Herabsteigen von der Schule zum Stadium
begann und mit dem Herabsteigen ins Berufsleben
noch lange nicht das Ende des sozialen Niedergangs
erreicht hat, aber ich tu's nicht!

So lebe ich nun hier in München als erfolgreicher
Architekt vor mich hin - den Rest denkt euch
selber! Nondasfoto liegt bei, ... ach der war das?!



MUSEUM & DESIGN
Vertriebsgesellschaft
Rümke, Neundt und Partner
GmbH & Co. KG
Bechergasse 10 im Hotel Mond
5000 Köln - Tel.: 102 21 24 76 40

P. Zolt
DAMPFWEHNÜBERFRACHT

„Die gefälschte Antwort“

ganz unverschämte abgekupfert von Swen Balthasar (eben nicht oder doch)

Swen Balthasar
Nelkenweg 2
8752 Mainaschaff
0 60 2177 69 26

!!! Achtung !!!
!!! Sie verlassen jetzt den ernstesten Teil dieses Briefes !!!
!!! Weiterlesen auf eigene Gefahr !!!

Der Bundesgesundheitsminister:
Lesen gefährdet Ihre Gesundheit. Dieser Brief enthält einen IQ von weniger als 37 und mehr als
e* (oder waren es x*) Reschtschriebfeeler;

hier und jetzt

an

König Thomas „ohne Uhr“
man beachte die typographisch korrekten An- und Abführungszeichen „ und ?

Winfried, Maharadscha von Whiskeypur

König Jürgen „den Vernünftigen“

den Hofnarren Udo „Wir trinken wenig, aber oft und dann viel“ Kneitz

sowie an alle anderen, die bei dieser Aktion noch mit unter der Decke stecken

Hi, medium, low! (Ein jeder suche sich das Passende heraus!)

Nachdem ich die Folgen Eures üblen Dronbriefes einigermaßen überstanden habe (ich befinde
mich jetzt nur noch in ambulanter psychiatrischer Behandlung), kann ich jetzt endlich die blaue
Lagune zurückschwappen lassen und brot/gnaden/lust/sinn/Rubbel/furcht-los unter/neben/über/mit
Euch auf/weg/t-räumen (oder so ähnlich). Außerdem ist jeder Versuch der Feuer/Bundes.Gegen-
wehr vollkommen zwecklos, denn ich bin (siehe beiliegendes gewünschtes aktuelles Fandungs-
foto) mit meinem seriösen und vertrauenweckendem Äußeren und wg. meiner besonderen
Kennzeichen (Vollbart, blau-lila Brille und ab und zu und hin und wieder und vor und zurück
Ohrstecker im rechten Ohr (auf dem Foto deutlich zu erkennen und „ehy, der ist ja vom andern
Ufer“ (oder von einem anderen Planeten))) (nichtzutreffendes auf keinen Fall streichen, weil
besonders bissig) also praktisch nicht zu erkennen.

Deshalb kann ich auch ohne Bedenken für alle schändlichen Zwecke z.B. für „Ten Years After“
oder lieber eine Rolle Klopapier als gar kein Reizezeugnis) meine persönliche blaue und
hemmungslösen Verfälschen zur Verfügung stellen

!!! Achtung !!!
!!! Sie betreten jetzt wieder den ernstesten Teil dieses Briefes !!!

z.Zt. Kleinostheim, 20.9.91

Tach allerseits,

entschuldigt bitte meine verspätete Rückmeldung. Aber die sich
überstürzenden Alltagsereignisse gingen wieder mal konträr zu mein-
em festen Vorsatz, mich pünktlich den entscheidenden Dingen des
Lebens zuzuwenden und mich zum Lago-Maggiore-Projekt zu äußern.
Gorbis mahnende Worte im Ohr („wer zu spät kommt, den bestraft das
Leben“), bleibt mir außer einem aufrichtigen „mea culpa“ nur noch
der Hinweis auf die Bibel („Die Letzten werden die Ersten sein“).

Nun (isses aber) gut. Zur entscheidenden eurer Fragen gibt es ja
wohl - the show must go on - nur eine richtige Antwort:

Ich bin dabei, wenn's im Juni 1992 losgeht (wohin zum Teufel?).

Zum curriculum vitae ist folgendes zu formulieren (ja, ja, das
kann alles gegen mich verwendet werden):

Nach dem Abi '82: Beginn des Studiums der Fächer Soziologie und
Volkswirtschaftslehre an der Marburger Philipps-Universität.

Nach zwei Semestern: Zivildienst beim Bavarian Red Cross im Ret-
tungsdienst (Efeuweg in AB-Nilkheim).

Und: Artikelschreibearbeiten für die allseits beliebte Unabhängige
Zeitung für Untermain und Spessart (die mit dem grandios 9-seitigen
Montagssportteil).

Später ab 1985: Wieder zum Studium in Marburg.

Und: Weiter beim Main-Echo geschrieben und bei einer PR-Agentur in
Darmstadt für Lufthansa und Weilla geschafft.

Nochmal später im Mai 1990: Diplom als Volkswirt gemacht und so-
gleich rinn in die Wirtschaft.

Deshalb: Seit Juni 1990 beim Automobilzulieferer YMOS AG in der
Zentrale in Obertshausen beschäftigt als Mitarbeiter in der Stabs-
abteilung des sog. Vorsitzenden des Vorstandes. D.h.: Reden
schreiben, Journalisten was erzählen, Sitzungen vorbereiten usw.
usf.

So, getreu dem Grundsatz, daß man über so vieles schreiben könnte,
bloß nicht über die eine entscheidende Seite hinaus, mach' ich
jetzt Schluss. Leg noch ein Paßbild dazu und schick' den Brief
morgen los. *

Bes demnächst

Peter Krich

1 * Pakett hat noch nicht abgeholt
nicht gefunden.

2 * Foto hat der Bro! (aber wieder in Kiste
verpackt).

Witzling, 26.01.92

Hallo Insaune,

hier kommt sie, meine definitive Zusage für die Fahrt
an den Lago-Maggioren albi etc. Die Überein-
kunft ist auch schon raus, das Geld müßte demnächst
kommen. Typen hat geschrieben, was ich 25,- überweisen,
aber für 3 Überweisungen hat er doch bekommen 75,-
gesamt; oder willst du nur eine Überweisung?

Ich habe auf jeden Fall mal 75,- überweisen;
hoffentlich bring ich damit nicht zwei ganzen Rechnungen
hinein.

Wie dann bei demnächst einmal Kontakt
mit dem... und zu Jürgen? Wenn nicht, bis irgendwann
dann mit...

Tobias ue

Als da wären:

Name : Balthasar

akademischer Grad : Dipl. Phys.
weitere Ausbildung : Rettungsdienstheffer (abgeschlossen)
Rettungsanitäter (zur Zeit im Gange)

Berufserfahrung : Nachhilfeler für M, Informatik, Ph, C, D, E, F, ... (Nov. 83 bis Jun. 89
täglich 1,5 h)
Zivildienst als Rettungsdienstheffer beim Kreisverband Aschaffenburg des
Bayrischen Roten Kreuzes (Mai 89 bis Aug. 90)

Vorname : Swen
2. Vorname : Michael

Straße : Nelkenweg 2
Wohnort : 8752 Mainaschaff

Tel. : 0 60 21/7 69 26
Tel. tagsüber : 0 69/7 99 26 51

Familienstand : ledig
inoffiziell : viermal „geschieden“ (je zweimal von der selben Freundin), zur Zeit
wieder eine eine Freundin (sowie angeblich zwei (oder drei) Affären)

derzeitiger Beruf : technischer Redakteur
(Listenblätter und Gebrauchsanweisungen für Gas- und Flüssigkeits-Ana-
lysegeräte im industriellen Einsatz)

Hobbies : Freundin
Rettungsdienst (ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer des Notarzteinsatz-
fahrzeugs (Funkrufname „Rotkreuz Bayern 6124“)
Kino
Musik(hören)
Träumen (L.L.)
Leiden (L.L.)

Immerhin (und mancherlei, ein Tintenfisch schwimmt schnell vorbei), ist jetzt wohl klar wo's lang geht:

„Das schönste am Leben ist doch, daß es immer weitergeht“
„Ja, immer weiter in die Scheiße“

Doch lassen wir uns davon gründlich entmutigen und benutzen wir ein PAL-Feld, ich bin mit allem einverstanden und werde alles daransetzen, das 10jährige gründlich aufzumischen (Krawall, egal und Zirkus)

Ach ja, zur Erstellung einer Gesamtanalyse meines Geisteszustandes meine (momentanen) Lieblingswitze:

Paris 1789, die Massen strömen durch die Straßen, alles schreit „Revolution! Revolution! Revolution!“, nur einer in der Menge schreit immer „Menstruation! Menstruation! Menstruation!“, einer neben ihm schubst ihn und sagt „das heißt doch 'Revolution' und nicht 'Menstruation'“, doch der erste erwidert „ist doch egal, Hauptsache es fließt Blut“

Steht ein Mann an einer Tankstelle und befriedigt sich selbst mit Hilfe seines Tankeinfüllstutzens. Kommt der Tankwart und fragt „finden Sie das normal“. Antwortet der Mann „nee super“

Als denn, das war's für heute, falls Ihr noch Fragen habt: Antworten gibt's bei der oben genannten Adresse zum Super-Sonder-Einführungs-Eröffnungs-Ausverkaufs-Räumungs-Angebot von nur noch 123456789,987654321 Ningit.

Swen Balthasar Balthasar Swen
(der liebe Gott persönlich) (sein Stellvertreter)

Woody Allen xxx
(der Manager) (das Mitglied)

!!! Achtung !!!
!!! Sie verlassen jetzt wieder den ernststen Teil dieses Briefes !!!
!!! Weiterlesen auf eigene Gefahr !!!

Der Bundesgesundheitsminister:
Lesen gefährdet immer noch Ihre Gesundheit. Dieser Brief enthält inzwischen einen IQ von weniger als 23 und mehr als

$$\prod_{n=1}^{\infty} \int_0^{\pi} \langle \psi | \Psi \rangle$$

Rebckb zofe006 ovur9 r9p9408 er... (Selbst schuld, wenn Sie das nicht abrafen, hätten Sie halt was Gescheites gelernt, Friedhofsgärtner oder Totengräber z.B.)

P.S. Meine letzte Steuererklärung befindet sich zur Zeit leider beim BKA in Wiesbaden. Allerdings ist es möglich, eine Kopie der Kopie im Museum für Phantastische Literatur in Mainaschaff anzufordern (Adresse siehe oben).

K.W. Falls tatkräftige geistige Unterstützung gebraucht wird, stelle ich gern eine oder mehrere Flaschen Bacardi und meinen IQ von 1,67 zur Verfügung.

kJ/s (zum Selbstauffüllen, eigenes Denken ist angesagt)

kNm/s (zum Selbstauffüllen, eigenes Andenken mitbringen)

kkgm/s³ (zum Selbstauffüllen, denk mal (an mich))

Mgm/s³ (zum füllen mit Müll, eigentlich fällt mir jetzt nix mehr ein)

Ac...
Fühltsichst...
6960 Wertheim Dertingen
Tel. 09397/1248

...
der Lunde AG in Nithenen beschäftigt

Privat ergaben sich auch einige Veränderungen:

Die Liebe zu Karola war der Anlaß für einen Umzug nach Dertingen/Wertheim. Ich fühle mich dort bei guten Freunden und Wein (Mandelberg!) schon wie daheim. Am 23.5.92 werden wir Hochzeit feiern. Der Silberabend wird am 21.5. in Joch (Wenighösbach) stattfinden.

Aus gesundheitlichen Gründen mußte ich leider das Fußballspielen aufhören. Ausgleich hierfür suche ich beim Radfahren und gelegentlichem Schwimmen.

Eines meiner liebsten Hobbies ist das Reisen. Im Sommer besuche ich Europa zu erkundigen und im Winter das Skifahren.

Auf ein Wiedersehen freut sich

Hallo Susi,
vielen Dank für die Information und Organisation des Treffens (auch an Winare und Schuli)
Ich freue mich schon darauf. Wir werden zu zweit daran teilnehmen. Wir werden zwar mit dem Auto fahren, können aber leider niemanden mehr mitnehmen, da die Notsitze zu unbequem für eine längere Fahrt wären.

Um eure Phantasie etwas zu schonen, versuche ich nun einen kleinen Abriss der Dinge - soweit sie mich betreffen - seit dem Ab niederzuschreiben;

Direkt nach dem Abitur ging es mit 15 unüberbrückliche Monate bei der BW verloren. Danach studierte ich 7 Semester Maschinenbau an der FH in Darmstadt. Seit 1987 bin ich

1977 ... **1978** ... **1979** ... **1980** ... **1981** ... **1982** ... **1983** ... **1984** ... **1985** ... **1986** ... **1987** ... **1988** ... **1989** ... **1990** ... **1991** ... **1992** ... **1993** ... **1994** ... **1995** ... **1996** ... **1997** ... **1998** ... **1999** ... **2000** ... **2001** ... **2002** ... **2003** ... **2004** ... **2005** ... **2006** ... **2007** ... **2008** ... **2009** ... **2010** ... **2011** ... **2012** ... **2013** ... **2014** ... **2015** ... **2016** ... **2017** ... **2018** ... **2019** ... **2020** ... **2021** ... **2022** ... **2023** ... **2024** ... **2025** ...

1977 ... **1978** ... **1979** ... **1980** ... **1981** ... **1982** ... **1983** ... **1984** ... **1985** ... **1986** ... **1987** ... **1988** ... **1989** ... **1990** ... **1991** ... **1992** ... **1993** ... **1994** ... **1995** ... **1996** ... **1997** ... **1998** ... **1999** ... **2000** ... **2001** ... **2002** ... **2003** ... **2004** ... **2005** ... **2006** ... **2007** ... **2008** ... **2009** ... **2010** ... **2011** ... **2012** ... **2013** ... **2014** ... **2015** ... **2016** ... **2017** ... **2018** ... **2019** ... **2020** ... **2021** ... **2022** ... **2023** ... **2024** ... **2025** ...

32

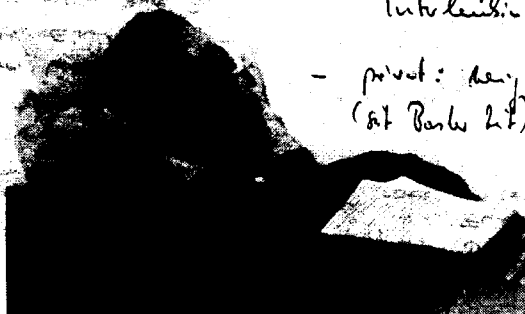
33

Im Herbst mein Jahres...

1981 ... *1982* ... *1983* ... *1984* ... *1985* ... *1986* ... *1987* ... *1988* ... *1989* ... *1990* ... *1991* ... *1992* ... *1993* ... *1994* ... *1995* ... *1996* ... *1997* ... *1998* ... *1999* ... *2000* ... *2001* ... *2002* ... *2003* ... *2004* ... *2005* ... *2006* ... *2007* ... *2008* ... *2009* ... *2010* ... *2011* ... *2012* ... *2013* ... *2014* ... *2015* ... *2016* ... *2017* ... *2018* ... *2019* ... *2020* ... *2021* ... *2022* ... *2023* ... *2024* ... *2025* ...

1981 ... *1982* ... *1983* ... *1984* ... *1985* ... *1986* ... *1987* ... *1988* ... *1989* ... *1990* ... *1991* ... *1992* ... *1993* ... *1994* ... *1995* ... *1996* ... *1997* ... *1998* ... *1999* ... *2000* ... *2001* ... *2002* ... *2003* ... *2004* ... *2005* ... *2006* ... *2007* ... *2008* ... *2009* ... *2010* ... *2011* ... *2012* ... *2013* ... *2014* ... *2015* ... *2016* ... *2017* ... *2018* ... *2019* ... *2020* ... *2021* ... *2022* ... *2023* ... *2024* ... *2025* ...

Wer das lesen kann soll sich bitte an die Redaktion wenden wir würden wir hier bedanken



11.9.91

Birgit HEURICH
MATHILDENSTR. 40
6104 SEEHEIM-DÜJENHEIM
06257-63869

-2-

Fazit: Das Leben ist kein langer, ruhiger
Fluß, macht aber viel Spaß!
oder: Life is ever changing.

Hallo, ihr Chaoten -

Was anderes fällt mir zu dem Wörterwarr, den
ihr da produziert habt, nicht ein!

Trotzdem: Herlichen Glückwunsch zur Initiatio-
nsernhaft: Ich fände es schön, alle wieder-
zwischen, hätte allerdings mehr Lust auf ein
rauschendes abendliches Fest als auf eine meh-
tägige Safttour (rein persönlicher Geschmack,
also: einstimiger Vorschlag...

Ich hoffe, das regt! (sonst könnt ihr ja noch
was dazu erfinden...)
Ich hoffe auch, ihr könnt's lesen - meine Schrift
ist nicht besser geworden in 10 Jahren (Fehl-
schlag...) - und die Schreibmaschine steht zu-
hause...

Ich bin gespannt!

Grüße

Birgit

34
Persönl. Daten ab 1. Juli 1982:

(Nicht chronologisch - zu kompliziert)

- Studium der "Lehre vom Leben" (zu Deutsch Biologie
in Mainz, Darmstadt, München mit Reintegrationperi-
oden, aber erfolgreich als "Dipl. Biol." abgeschlossen
- Ausbildung in Yoga, Meditation, Primärtherapie und
anderem verrücktem Zeug in Italien, Freiburg, Dor-
mund.
- Karriere als Jodennalerin.
- Langer USA-Aufenthalt ^(insbes. Hawaii) (gerade zurückkehren)
- Seitdem arbeite ich an einem Buch, Thema "Jugend-
heit", und bin im Begriff, eine eigene Firma zu
gründen.
- Nicht geschieden, verheiratet oder verlobt, aber
nicht Solo.
- Immer noch Vegetarierin, Hundeliebhaberin, groß
und blond, aber noch eigenwilliger und ver-
rückter als "Diana". Kann nicht noch nicht
für ein "geregeltes Leben" begeistern



... in der Jugendungslebens und saftige,

Vielen Dank für Euren netten Brief. Ich mußte ihn aller-
dings 5mal lesen. Wahrscheinlich habt ihr schon vergessen, daß auch
Spatzler bei den 2,32555 (abgerundet) in der Jugendungs... - und der erste
Hilfe der beiden Spatzen war schon damals das meiste viel zu kom-
pliziert.

Aber dennoch habe ich begriffen, daß ihr einiges von mir
wissen willt:

zu a) Foto Kopf bei

zu b) LEBENSLEBER (St.) LEBER (St.):

1. 15 Monate Bundeswehr: diese Zeit war noch verpendeter,
als 1 Englandstunde beim Glasbrot. Ich habe es
schon zum "Fakten" geschafft, wurde aber in der
allerletzten Woche wieder zum Panzergründler
degradiert! angeblicher Grund: demonstratives Desinteresse

2. 6-jährige Ausbildung in der Firma C & K:
während dieser Zeit mußte ich ca. 1 Jahr
persönl. wohnhaft in Düsseldorf, Hamburg, Aachen
Mannheim, Linz (A), Osnabrück, Essen.

3. Ingezwang dazwischen:

- Bernd Wolf mit Dragen in einer Ecke
gesehen (ja, zu...)
- Talhof persönl. getroffen
- Bernd Boegl in der Zeitung gesehen (hat was
Fernweh in faktabl. eingewirkt)
- hab erfahren, daß Durr von der Steuer-fahr-
dung gesucht wird (stimmt das??)

4. Im Februar 30 Ausbildung abgeschlossen, seitdem
wohnhaft in Würzburg. Nun würde ich seit 1 1/2
Jahren dafür zu sorgen, daß alle Kinder in unseren
Läden, was neues zum "Frischen" kaufen können.

Habe aber auch seitdem Bücher festgesetzt, daß sie gerade
auf der Welt Spatzler bekannt ist. Ich bin aber dabei
dies zu ändern. Auch frage ich mich immer noch, warum
Selbst Hauptstadt geworden ist??

5. Abstraktes "Fakten" des "Lebens" anzugehen. Herzlichen
Gruß an alle, die mit
ist ein paar Jahren mehr

zu c) keine um die Schwäche

zu d) verstehe ich nicht

zu e) Wöhne gerollt durch die Unberechenbarkeit, daß dem Fischen wegen die
Fam davon gelaufen ist.

zu f) meine Freundin fährt keinen Ferrari

Ich hoffe, ich habe Eure Fragen ausreichend beantwortet.
Jetzt hoffe ich auf baldige Antwort wenn das verlängerte Wochen-
ende stattdessen so, da ich auf jeden Fall teilnehmen
möchte.

Achim (nicht zu verwechseln mit dem Laotischen)



a.) Ich/Wir (Teilnehmerzahl) willen unbedingt teilnehmen
 nicht teilnehmen

b.) entfällt

c.) Diese Informationen benötigen wir bis zum 31. August 1991
31. August 1990
vorgestern

d.) Reiseterrain Juni 1992 (verlängertes Wochenende, wenn es keines gibt, dann machen wir eines ...)

e.) Die Kostenfrage spielt für uns
 eine Hauptrolle
 eine Nebenrolle
 eine Statistenrolle
 keine Rolle
 zwei Hauptrollen

Klaus Jakob
Friedrichstraße
8750 Aschaffenburg
Tel. (0987) 40024
0987/15005-20



Das Abo-
Gesinde bei
P&S Trauenschiff

Halle Klaus

Es hat an sich das es schon lange geplant war, es ist endlich mal dazu kam. Die "You Vows An" dieses Zusammenrückens. Ich habe aber von der Schöne seitlich gesehen, das der auch ein auf lust, und da kann ich wirklich verstehen, das ich manchmal die Rolle spielt.

So aber geht zu meinem, Sebastian?

Nach dem Abo, ging es in Göttingen zu einem Seminar, und es ist die für die ersten gemeinsam (damit ich nicht dauernd unter der Feder neugierig wurde)
Am 5. April 1982 habe ich dann einen Technologe gesucht an der Fir Dannebeck (Auch für eine kleine Aufzeichnung oft aus- gelassen gegen me in die Schule die Markt). Das am 1. August 1982 habe ich die Firma in Dannebeck - ostliche Richtung. Im Oktober 1985 habe ich dann meine Dp. Die gemacht. Danach bin ich gleich in Köln eingezogen (die Jahre später haben die Eltern die Firma an Hans verkauft - es das am 1. April 1987). Am 1. April 1987 habe ich die Betriebsstätte bei Pelt - Aachenerberg. Am 28.8.91 bin ich dann Klaus geworden (Tessa). Seitdem kann ich meine "Milkbouquet" - solche Liebe an die Weihnacht - und ich habe ich auch ~~noch~~ geht die Kundenkarte an Hans. Jetzt bin ich Geldempfänger von Swast - ich habe ich die große hier, damit ich einen (Hochleistungs) Koffer.

Aussehen geht es nicht so wie wir zu einem Koffer schickte. Das ich mir in diesem Jahr meine Klausur abgeben und das. Ein Abo: Das sind auch 17000 - das sind ich nicht mehr. Klausur ist die Zeit und ich bin auch.

Ich habe ich Klausur mit der Zeit aus aufgeben und Klausur mit der Klausur.

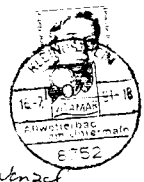
Thomas Jakob



Gemeinde
8752 Kleinostheim
Postfach 1440

Thomas Jakob
Blumant. 32a

8753 Obemburg



Lieber Svob!
Was reflektieren Überlegen
bin ich zu dem Gedächtnis,
Klausur, das ist ich das Klausur
abgabe 40 Punkte so mit Klausur
was mal Klausur mit Klausur
aus Klausur Klausur Klausur
90 Prozent Klausur Klausur Klausur
wacht Klausur Klausur Klausur
das Zeit eine Klausur Klausur Klausur
Zwei Klausur Klausur Klausur Klausur
(wie Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur

Lieber Svob!
Was reflektieren Überlegen
bin ich zu dem Gedächtnis,
Klausur, das ist ich das Klausur
abgabe 40 Punkte so mit Klausur
was mal Klausur mit Klausur
aus Klausur Klausur Klausur Klausur
90 Prozent Klausur Klausur Klausur
wacht Klausur Klausur Klausur
das Zeit eine Klausur Klausur Klausur
Zwei Klausur Klausur Klausur Klausur
(wie Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur
Klausur Klausur Klausur Klausur Klausur



Liebe Winni, lieber Thomas!

Ich hoffe ihr seid euch mit allem, was ich mir abverlaufe. Nichts habe ich mehr im Leben als Lebensläufe zu verfassen. Die haben immer so einen unangenehmen Beigeschmack (Prüfungsmeldung, Bewerbung u. sw.) und außerdem kann man die von mir aus ablesen.

Nur angesichts der Tatsache, daß ich euch noch viel größeren Strapazen aussetze (sprich Zeitung im Auftrag nehmen und auf-touren organisieren) habe ich mich nun doch entschlossen euch über mein Leben zu berichten und vor allem Dinge möchte ich gem. einem Gespräch über meine Person kundtun von Berlin!

Wie wahrscheinlich die meisten von uns hat ich mich dem P.O. erst mal 3 Monate gefeilschert bis mich ein Glöckchen die Lippe gepöckelt hat und ich mich ein vor 30 m. in Richtung Küfers ein-Glocken-Licht wand. Ich bin noch nicht wieder zu mir gekommen. Ich habe mir meine Affenhaltung in Berlin überlassen. Ich habe mir ein 6 Monate 6 Monate lang mit ungeliebtem Handkloster gepöckelt, damit alle privat voll auf meine

Werten gekommen. Bei meinen alljährlichen Ausflügen ~~ins~~ ~~in~~ dann auch bald mein späterer Ehepartner Bernd über den Weg gelangten. Erst als die erste weiße Feder - so oft etwas abgeklungen war konnte ich mich wieder intensiver meinem Studium widmen. Im April 88, 1 Monat nach meinem 1. Examen habe ich dann schnell geheiratet, damit ich in meine Referendanzzeit in Würzburg bleiben konnte und nicht in dieses oder jenes weitere Kaff Aschaffenburg zurück mußte (einen besseren Grund zum Heiraten gibt's ja auch gar nicht). Wie ich seht habe ich auch noch meinen Geburtsnamen behalten. Dies ist darauf zurückzuführen, daß mein väterl. Gatte vor vielen Jahren auf unserem verfallenen Polterabend beim Müllwerfen verloren hat. Das schreibt euch ausführlich nur den läpplichen Gerichten vorübergehen, ich hätte meinen Mann unter dem Pantoffel, ~~geliebte Grundstücke zu verlieren~~

Anfang November 88 begann ich dann mit meiner Referendanzzeit und in Nürnberg mußte ich diese schon in einer unterirdischen Kellerröhre neben Müll auf die Welt zu bringen. In jenen die Jahr mußte ich dann die NW-Hausfrau am Vorkopf u. dann (Bei diesem Satz hat sich Bernd abgehängt, hat geschickt)

Danach schaffe ich gerade wieder 6 Monate Referendanz bis mein 2. Sohn Jan ~~geboren~~ geboren wurde. Meine Ausbildung habe ich daraufhin für 2 Jahre aufs Eis gelegt, zu wandern bis ich weit über das in Würzburg zu wandern, Flachen machen und Schafschäfer laufen. Dies aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Von Schicksalsabschieden bin ich zum Glück weitgehend verschont geblieben außer dem Umstand, daß wir eine Tochter nicht verpaart worden und ich nun als einziges weibliches Wesen in der Familie einen äußerst schweren Stand habe.

Übrigens solche intimen Details wie die Liebe meines Mannes habe ich selbst verständlich nicht bekannt. Ich brauche von Glück sagen, daß ich nicht noch meinen jetzigen Körper gepöckelt hätte. Vielleicht kommt es euch noch was dem Alter passiert ist auf unsere Höflichkeit in Fliegenbrücken, als es mich in diese Flusigkeit anregte....

Auf der Saugfontäne (oder dem Kaffeewatrel) im August 92 möchte ich nach Berlin fliegen. Hier 100 Prozent kann ich nicht. Ich bin mir eine ~~neuer~~ bei der Güte (ich habe auch nicht mehr) krank sein sollte. Ich habe mir ein Buch über Berlin mit 500

P.S. Daß ich mich über keine Feiern auflockere außer den Herzlichen!

Winni (probieren) oder auch sonst...
sagte er mir, er würde...
um eine Gabel...
ich davon für...
sich...
Zurück...
sch...
als wir...
alles...
P.O. Mann
F...
H...
A...
F...
F...
F...

Gerichteküche:

Kein Gericht ist, daß wir viel Zeit und Mühe aufwenden mußten um wenigstens einige auch oder WENIGER exakte Informationen¹ über die Leute zusammenzuzimmern, die wissenschaftlich, durch bewußtes zurückhalten jeglicher Hinweise, das Risiko auf sich genommen haben in dieser und den nachfolgenden Zeiten beliebig und ausgiebig hervorgehoben² zu werden.

Dipl. Dr. rer. nat. Puff-Peng Noldi

- Diplom-Schwäbli
- Gleichschimmer (mag keine Drachen (weder Haus- noch Hof))
- Passionierter Feuerwerker und Hobby-Ausreden-Ghost-Writer

Dipl. Dr. Phys. Sp. Aki

- Fliegender Holländer a. D.
- Busfahren ist ihm zu bodenständig
- Krist(al)lograph, kennt sich auch mit Karffesatz aus

Dipl. Ing. MASHinenbau. Cand. Dr. Knissel

- Ihm ging' s schon gut genug vor der Fahrt
- Bestens geht' s Ihn immernoch
- Wirbel zur Zeit Polymer-Beton-Bauklötzchen (etwa 5TD) durcheinander
- Zu beschäftigt um sich rauszureden

Cand. Phys. in Spe Bah

- Professioneller Zeitdiatant
- Sagte 3 Stunden vor der Fahrt ab, was einer durchschnittlichen persönlichen Dilatationskonstanten von etwa 56 entspricht (Normalwert für Urgeißle : 1 bis 4)
- Kurzer Abstecker in die Lehre -> Nachhilflehre³

¹ siehe Duden : Ge[r]üch| ...

² oder auch verflücht

³ siehe Zeitdilatation

1993
Buderus Gases GmbH Postfach 12 40 6370 MARIENBURG 1

Entwicklung

Zeit ist frei,
Zeit vergeht,
Zeit besteht,
Zeit erweckt,
Zeit verdeckt,
Zeit verstreicht,
Zeit begleitet,
Zeit geht um,
Zeit macht stumm,
Zeit ... vorbei.

3 Maschinennut

Jan.	Feb.	M.
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10

7 Maschine
Berechnung der
halten
rktion f. Motoren u
ne
1 der Auspuffleite
(Schwert)
(Kwan)
(Kwan)
(Kwan)
(Schwert)
(Schwert)
(Schwert)
(Schwert)

er Motoren
der Steuerstränge
1 der Steuerstränge u
g der NC-Steuerung
er Steuerstränge
nahme u. Optimierung
-line
kon des Rundtisches
ktion
hang des fisches
angepf

CSELVIA
Gesellschaft für Sicherheit für Sie und Ihre...

1993
Juli
Aug.

Adressen die uns nicht verborgen blieben:

Gabriele Albert alias Gabi
 Heim-Adresse : Kirchstr. 9 , 8752 Kleinostheim
 Wohn-Adresse : Ostendstr. 20 , 8752 Mannschart
 Telefon, privat : 06021 / 76540
 Telefon, Job :
 Thomas Arnold alias Noldi
 Heim-Adresse : Hübacher Weg 3f , 8752 Goldbach
 Wohn-Adresse : Mühlstr. 48 , 6100 Darmstadt
 Telefon, privat : 06151 / 25595
 Telefon, Job :
 Michael Balmerli alias Bahn
 Heim-Adresse : Hauptstr. 176 , 8752 Mannschart
 Wohn-Adresse : Hauptstr. 176 , 8752 Mannschart
 Telefon, privat : 06021 / 74783
 Telefon, Job :
 erweitern Sie Ihr Ego in ungesähte Dimensionen.
 Chiffre: 3-42 BB-15

Amphibane Seins-Dilatationen !

erweitern Sie Ihr Ego in ungesähte Dimensionen.
 Chiffre: 3-42 BB-15

Jutta Brunner alias Junsi
 Heim-Adresse : Südober Straße 28 , 8750 Auhurg
 Wohn-Adresse : Friedrich Ebert Ring 38 , 8700 Würzburg
 Telefon, privat : 0931 / 870428
 Telefon, Job :
 Rüdiger Eisert alias Rudi
 Heim-Adresse : Aschaffburger Str. 63 , 8752 Sallauf
 Wohn-Adresse :
 Telefon, privat :
 Telefon, Job :
 Sven Emmert alias Emmy
 Heim-Adresse : Hirschgäß 23 , 8752 Kleinostheim
 Wohn-Adresse : Nechr. 4 , 7000 Stuttgart 1
 Telefon, privat : 0711 / 2368345
 Telefon, Job : 0711 / 1753209

Die Telefonfee

verzauert Dich rund um die Uhr, von zartlich bis
 dominant.
 Tel.: 0711 / 2368345

Michaële Fleckenstein alias Mischli
 Heim-Adresse : Drosselweg 7 , 8785 Goldbach
 Wohn-Adresse :
 Telefon, privat :
 Telefon, Job :
 Alexander Ghab alias Gaul
 Heim-Adresse : Wickgasse 22 , 8759 Hübach
 Wohn-Adresse : Mühlbacherstr. 4 , 6980 Werlheim Dertingen
 Telefon, privat : 09397 / 1248
 Telefon, Job :
 Jürgen Heilig alias Georgie
 Heim-Adresse : Odenwaldstr. 7 , 8752 Mannschart
 Wohn-Adresse : Kuttelstr. 23 , 6100 Darmstadt
 Telefon, privat : 06151 / 716909
 Telefon, Job :
 Peter Heck alias Fisch
 Heim-Adresse : Altek Wenzel Straße 15 , 8750 Hübach
 Wohn-Adresse : Wagnerplatz 5 , 8700 Würzburg
 Telefon, privat : 0931 / 286598
 Telefon, Job :
 Slimy-Snapp Bildhervirtu
 Sie wollen Andere fertig machen ?
 Sie wollen Ihr eigenes Image aufpeichern ?
 Sie wollen jemanden in die Schlagzeilen bringen ?
 Wir bieten die Bilder (evtl. symphonisierend)
 Tel. 0931/286598

Susanne Heck alias Susi
 Heim-Adresse : Kirschenham 4 , 8758 Goldbach
 Wohn-Adresse : Prinz Albrecht Str. 37 , 5300 Bonn 1
 Telefon, privat : 0228 / 217846
 Telefon, Job :
 Roger Hufgard alias Rotschi
 Heim-Adresse : Riedelwiese 6 , 8752 Rottenberg
 Wohn-Adresse : Adlerlych 5 , 6000 Frankfurt/Main 1
 Telefon, privat : 069 / 591139
 Telefon, Job :
 Klaus Jakob alias Billisch
 Heim-Adresse : Am Geisberg 33 , 8758 Goldbach
 Wohn-Adresse : Südentlandstr. 29 , 8750 Auhurg
 Telefon, privat : 06028 / 4669
 Telefon, Job : 06027 / 500520
 Joachen Kern alias Kirni
 Heim-Adresse : Speersstr. 100 , 8758 Goldbach
 Wohn-Adresse : Kloster Ebrach Str. 16 , 8500 Nürnberg 60
 Telefon, privat : 0911 / 647832
 Telefon, Job :
 Thomas Krausel alias Krausel
 Heim-Adresse : Friedensstr. 12 , 8752 Kleinostheim
 Wohn-Adresse : Darmstädter Str. 25 , 6100 Wiesbaden
 Telefon, privat : 06150 / 15271
 Telefon, Job : 06151 / 166618

Sportliches Calcareo, massige, fahrgestell-, gut
 erhalten, schon für Alltags, schnell schaltigen,
 Abmessungen: 180cm x 100cm x 1,80m
 Klein, Hochpreis, sehr konservativ, Zweisitzer,
 gut fahrig, stabil, immer noch fahrbare!

4 in 1 Konzept
 der ultimative Autorität
 21 SdL Service
 Tel. 07222 47386

Udo Kneitz alias Schweinekoerz
 Heim-Adresse : Ost West Str. 5 , 8750 Hübach
 Wohn-Adresse : Altingstr. 7 , 2580 Rastatt
 Telefon, privat : 07222 / 47386
 Telefon, Job :

5+1 Klasse Dienstfahrzeuge, spez. zubehören und
 schallgedämmt mit 216 Arbeit anwerfbar der

Dienststunden günstig zu vermieten
 (ideal für hertz/maiden Verkehrsmittel)
 Chiffre: B 03 E 13 N 89 Z

Alexander Korn alias Kornsche

Heim-Adresse : Aschaffburger Str. 38 , 8752 Sallauf
 Wohn-Adresse : Aschaffburger Str. 38 , 8752 Sallauf
 Telefon, privat : 06093 / 7772
 Telefon, Job : 06151 / 165154

Achim Kunkel alias Fischim

Heim-Adresse : Gärtenberger 15 , 8752 Sallauf
 Wohn-Adresse : Eduard Kunkel Str. 44 , 8906 Gschwend
 Telefon, privat : 0821 / 473551
 Telefon, Job :

Jürgen Lang alias Logi

Heim-Adresse : Hammer Straße 43 , 8752 Kleinostheim
 Wohn-Adresse :
 Telefon, privat :
 Telefon, Job :

Achim Jaffler alias Jarfischer Hieschin

Heim-Adresse : Speersstr. 90 , 8752 Lantbach
 Wohn-Adresse :
 Telefon, privat :
 Telefon, Job :

Anhänger

Unsere Filialen haben folgende Adressen:

Roland Nagel alias Nuggel
Heim-Adresse : St. Bruno Str. 17 , 8752 Kleinostheim
Wohn-Adresse : Am Wiesrain 27 , 8000 München 45
Telephon, privat : 089 / 3113900
Telephon, Job :

Walter Staub alias Waldi
Heim-Adresse : Schillerstr. 5 , 8758 Goldbach
Wohn-Adresse : Schillerstr. 5 , 8758 Goldbach
Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Tomas Fiedler alias Tom
Friedrichstr. 10
Königsplatz 10

Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :
Vera Vormwald alias Vera
Heim-Adresse : Schulstr. 5 , 8758 Goldbach
Wohn-Adresse : Blumenstr. 9 , 8758 Goldbach
Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Andreas Schmitt alias Andi
Heim-Adresse : Falkenweg 6 , 8759 Hösbach
Wohn-Adresse : Falkenweg 6 , 8759 Hösbach
Telephon, privat : 06021 / 57774
Telephon, Job :

Unsere Filialen haben folgende Adressen:

Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Peter Rucker alias Piet

Heim-Adresse : Kardinal Bertramstr. 2 , 8752 Kleinostheim

Wohn-Adresse : Berliner Str. 87a , 6053 Seligenstadt

Telephon, privat : 06182 / 24876

Telephon, Job :

Robert Stolz alias Robbi
Heim-Adresse : Unteraufbacher Str. 44 , 8758 Goldbach
Wohn-Adresse : Wangelslar 104 , 2000 Hamburg
Telephon, privat :
Telephon, Job :

Armin Wergand alias Armi
Heim-Adresse : Heuglerstr. 100 , 8758 Goldbach
Wohn-Adresse : Gauderstr. 3 , 8758 Goldbach
Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 540141
Telephon, Job :

Heim-Adresse : Berliner Str. 87a , 6053 Seligenstadt

Telephon, privat : 06182 / 24876

Telephon, Job :

Wir brauchen:
Echte Männer, Wilde Weiber, Heiße Hasen,
Tolle Taxis, Muntere Mutis.

Der Vergütungsausschuss, Chiffre : TYA112002

Ulrich Schätler alias Uli
Heim-Adresse : Bahnhofstr. 29 , 8752 Mainaschaff
Wohn-Adresse : Bahnhofstr. 29 , 8752 Mainaschaff
Telephon, privat : 06021 / 73590
Telephon, Job :

Wolfgang Stolz alias Stolz

Heim-Adresse : Unteraufbacher Str. 44 , 8758 Goldbach

Wohn-Adresse :

Telephon, privat :

Telephon, Job :

Ulrich Wienand alias Ulli

Heim-Adresse : Am Rote Hühner 11 , 8752 Kleinostheim

Wohn-Adresse : Finkler 11 , 8750 Vörs

Telephon, privat : 06021 / 31533

Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 31533

Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 31533

Brigitte Schmitt alias Gri

Heim-Adresse : Turnstraße 11 , 8759 Hösbach

Wohn-Adresse :

Telephon, privat :

Telephon, Job :

Andreas Völker alias Andi

Heim-Adresse : Bahnstr. 30 , 8759 Hösbach

Wohn-Adresse : Falkenweg 6 , 8759 Hösbach

Telephon, privat : 06021 / 57774

Telephon, Job :

Ulrich Wienand alias Ulli

Heim-Adresse : Frankenstr. 6 , 8752 Kleinostheim

Wohn-Adresse : Mariensteig 38a , 8750 Schwabach

Telephon, privat : 09122 / 73121

Telephon, Job :

Telephon, privat : 09122 / 73121

Telephon, Job :

Telephon, privat : 09122 / 73121

Winfried Schramm alias Wini

Heim-Adresse : Brahmsweg 9 , 8750 Obermau

Wohn-Adresse : Brahmsweg 9 , 8750 Obermau

Telephon, privat : 06028 / 5100

Telephon, Job :

Ludwig Vordermeide alias Ludi

Heim-Adresse : Kirchenstr. 21 , 8750 Aschaffenburg

Wohn-Adresse : Ostanlage 21 , 6300 Gießen

Telephon, privat : 0641 / 390668

Telephon, Job :

Peter Zollmann alias Zoni

Heim-Adresse : Hirschfeldstr. 11 , 8752 Kleinostheim

Wohn-Adresse : Heuglerstr. 100 , 8758 Goldbach

Telephon, privat : 06021 / 540141

Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 540141

Telephon, Job :

Telephon, privat : 06021 / 540141

Tausche

-wegen Überforderung gebrauchte Damen-

Handball-Frauschaft gegen talentierte

Turnschilern.

Chiffre : VLADO 92

Ulrich Wienand alias Ulli

Heim-Adresse : Frankenstr. 6 , 8752 Kleinostheim

Wohn-Adresse : Mariensteig 38a , 8750 Schwabach

Telephon, privat : 09122 / 73121

Telephon, Job :

Telephon, privat : 09122 / 73121

Telephon, Job :

Telephon, privat : 09122 / 73121

Winfried Schramm alias Wini

Heim-Adresse : Brahmsweg 9 , 8750 Obermau

Wohn-Adresse : Brahmsweg 9 , 8750 Obermau

Telephon, privat : 06028 / 5100

Telephon, Job :

Helke Völker alias Heische

Heim-Adresse : Talsir 23 , 8759 Hösbach

Wohn-Adresse :

Telephon, privat :

Telephon, Job :

Ulrich Wienand alias Ulli

Heim-Adresse : Frankenstr. 6 , 8752 Kleinostheim

Wohn-Adresse : Mariensteig 38a , 8750 Schwabach

Telephon, privat : 09122 / 73121

Telephon, Job :

Telephon, privat : 09122 / 73121

Telephon, Job :

Telephon, privat : 09122 / 73121

Gerhard Stotana alias Sina

Heim-Adresse : Scheibler 7 , 8759 Hösbach Bahnhof

Wohn-Adresse :

Telephon, privat :

Telephon, Job :

Telephon, privat :

Telephon, Job :

Ulrich Wienand alias Ulli

Heim-Adresse : Frankenstr. 6 , 8752 Kleinostheim

Wohn-Adresse : Mariensteig 38a , 8750 Schwabach

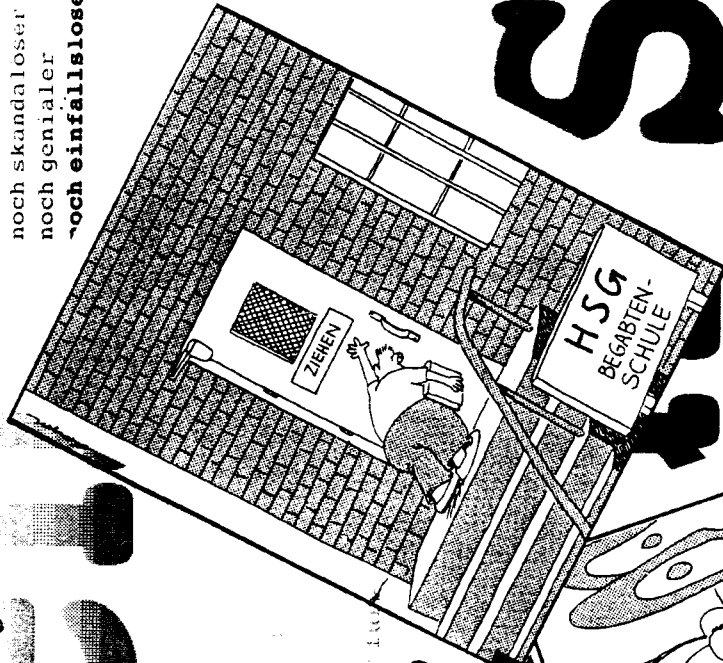
Telephon, privat : 09122 / 73121

Telephon, Job :

Telephon, privat : 09122 / 73121

Ten Years After...

- noch genialer
- noch quaderhafter
- noch schärfer
- noch skandalöser
- noch genialer
- noch einfallloser



Wieder

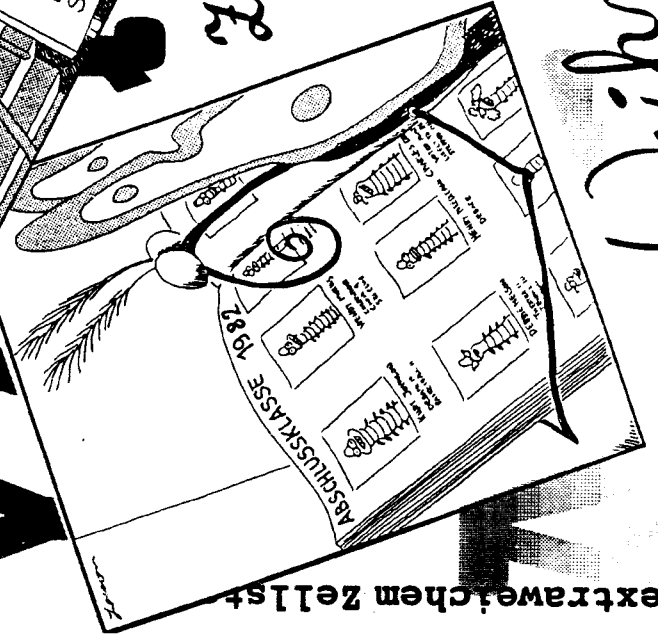
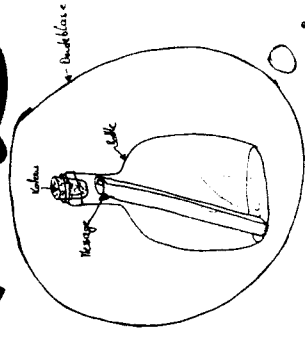
I-LIG

lights

Neues Konzept, 100 Jahre

S

M



aus extraweißem Zellst

Weihnachten

Verlaufs
Die endgültige aller Abkürzung

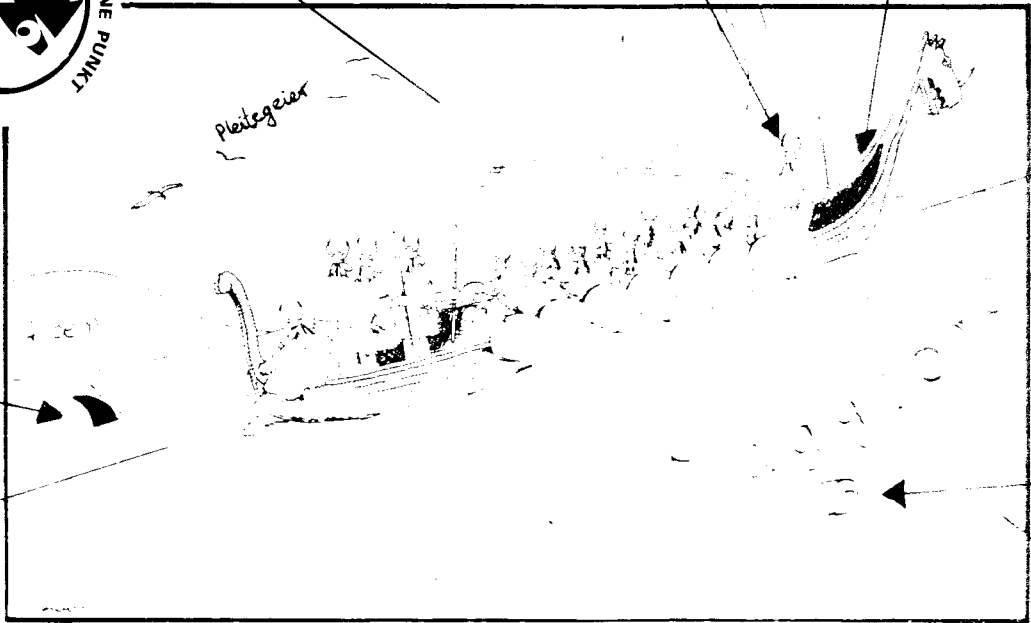


Handwerk

Platzgeier



Ainso auf Meer



Schuss
farfisch

Schneiderei

